

April 2005: Gründung des Barmbeker Ratschlags

Die Kampagne **Barmbek blüht!** zielt in mehrere Richtungen:

1. Aufwertung des Stadtteils durch Kulturaktionen (z.B. Kultur-Blüten)
2. Aktionen zur positiven Darstellung des Stadtteils nach außen (noch kein Beispiel)
3. Vernetzung und Erleichterung der Kommunikation im Stadtteil (z.B. StadtTeilGespräch)

Das **StadtTeilGespräch Barmbek-Nord** findet seit März 2002 etwa monatlich statt. Es bietet ein Forum für BewohnerInnen des Stadtteils, um Informationen zu sammeln und auszutauschen, Ideen zur Gestaltung des Stadtteils zu sammeln, zu diskutieren und zu äußern.

Das StadtTeilGespräch ist eine gemeinsame Veranstaltung von Zinnschmelze, Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Büro für lokales Wirtschaften und Bürgerhaus in Barmbek. Diese vier Akteure des Stadtteils treffen sich regelmäßig in einer **Redaktionsgruppe zum StadtTeilGespräch**. Hier werden die einzelnen Veranstaltungen gemeinsam vorbereitet.

Nun soll der offenen Veranstaltung ein Stadtteil-Arbeitskreis zugeordnet werden, der **Barmbeker Ratschlag**. Er soll folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Bearbeitung wesentlicher Anliegen des StadtTeilgesprächs,
- Vorbereitung einzelner Veranstaltungen des StadtTeilgesprächs,
- Vertiefung der Diskussions-Ergebnisse aus dem StadtTeilGespräch,
- Verbreitung der Anliegen des StadtTeilgesprächs in Richtung Presse, Politik, Behörden und Ämter und weiterer relevanter Gruppen,
- Berichterstattung im StadtTeilGespräch.

Der Barmbeker Ratschlag soll sich aus VertreterInnen folgender Kräfte im Stadtteil zusammensetzen:

- Gewerbe im Stadtteil (Einzelhandel, Interessengemeinschaft, beratende Firmen),
- soziale Einrichtungen im Stadtteil (Kitas, Kinder- und Jugendarbeit, Beratungsstellen, Schnittstellenprojekt),
- Bildungseinrichtungen im Stadtteil (Schulen, VHS etc.),
- Immobilienwirtschaft im Stadtteil (Baugenossenschaften, Baugesellschaften, Eigentümer, Verwaltungsfirmen),
- Parteigruppierungen mit Zuständigkeit oder Zugehörigkeit zum Stadtteil,
- Kultureinrichtungen im Stadtteil (Soziokulturelle Zentren, Kirchen, Kulturinitiativen)
- Öffentliche Verwaltung im Stadtteil (Ortsamt und für den Stadtteil zuständige Abteilungen weiterer Ämter und Behörden) sowie
- weitere mit Relevanz für den Stadtteil.